



Künstliche Intelligenz für Alle: Der KI-Navigator – ein sicher geführtes Peer-Learning Programm für effizientere Prozesse mit Künstlicher Intelligenz in Ihrem Unternehmen

In einer Zeit, in der Künstliche Intelligenz Geschäftsprozesse revolutioniert, stehen Unternehmen vor einem entscheidenden Dilemma:

Einerseits bieten Cloud-basierte KI-Tools wie ChatGPT, Claude oder Microsoft Copilot enorme Produktivitätspotenziale – andererseits birgt ihre unkontrollierte Nutzung Risiken für sensible Unternehmens- und Personendaten. Ein Verbot ist auf lange Sicht nicht die Lösung, sondern der kluge, verantwortungsvolle Umgang, der von Mitarbeitenden auf allen Ebenen erlernt werden muss.

Die Realität in vielen Unternehmen:

- Mitarbeitende experimentieren bereits inoffiziell mit KI-Tools, obwohl offiziell untersagt
- Führungskräfte können keine klare Vorstellung von KI-Potenzialen entwickeln
- Die EU-KI-Richtlinie 2025 erfordert heute schon fundierte Handlungsstrategien
- Der Fachkräftemangel zwingt zu Effizienzsteigerungen, das Potential von KI bleibt ungenutzt

Der KI-Navigator:

Das strukturierte Lernprogramm überwindet die zentrale Hürde bei der KI Nutzung: Unser innovativer Peer-Learning-Ansatz ermöglicht es Ihren Mitarbeitenden, KI verantwortungsvoll und gewinnbringend kennenzulernen und zu erfahren, wie die Technologie in den Arbeitsalltag integriert werden kann – ohne teure Investitionen in eigene LLM-Infrastruktur. Und ohne das Risiko, unwissentlich mit personalisierten Daten Unternehmensinterna in die Cloud zu laden.

So funktioniert es:

- 10-wöchiges fokussiertes Programm mit wöchentlichen 1-Stunden-Treffen
- Kleine Lernzirkel von bis zu 5 Mitarbeitenden für maximalen Austausch
- Individuelle Lernziele mit direktem Bezug zu realen Arbeitsprozessen
- Drei virtuelle, geführte Touchpoints mit ALLEN Teilnehmenden zum besseren und sichereren Verständnis von KI im unternehmensweiten Austausch

Die drei Schlüssel-Touchpoints:

Touchpoint 1:

- Orientierung & Grundlagen
- Einführung in die Mechanik des Lernprogramms
- Erstes Verstehen von Large Language Models (LLM) und ihre Nutzung
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Datenschutz-Awareness
- Sichere Nutzung auch ohne fertige Unternehmensrichtlinie

Touchpoint 2:

- Erfahrungsaustausch zum Lernziel – Peer Learning in der Großgruppe
- Identifikation KI-gerechter Geschäftsprozesse
- Diskussion erster Lösungsansätze im sicheren Umfeld (ohne Unternehmensdaten!)
- Individuelles Feedback zu Effizienzthemen
- Überwindung von Implementierungshürden

Touchpoint 3:

- Vorstellung der erreichten Lernziele und Erfolgsgeschichten aus der Praxis
- Entwicklung weiterführender KI-Projekte
- Strategien für den organisationsweiten Wissenstransfer

Mehrwert für Ihr Unternehmen:

- **Produktivitätssteigerung:** Entlasten Sie Ihre Fachkräfte von zeitraubenden Routineaufgaben
- **Risikominimierung:** Schaffen Sie ein Bewusstsein für verantwortungsvolle KI-Nutzung
- **Compliance:** Bereiten Sie Ihr Unternehmen auf die EU-KI-Richtlinie 2025 vor
- **Innovationskultur:** Fördern Sie abteilungsübergreifendes Prozessdenken
- **Mitarbeiterbindung:** Investieren Sie in zukunftsrelevante Kompetenzen Ihrer Belegschaft
- **Pragmatischer Ansatz:** Keine teuren Technologie-Investitionen notwendig

- Unternehmen, die jetzt verantwortungsvoll die Potenziale erschließen, sichern sich entscheidende Wettbewerbsvorteile
- Unser KI-Navigator Programm bietet Ihren Mitarbeitenden den perfekten Einstieg – pragmatisch und sicher.
- Das gemeinsame Lernprogramm legt damit den Grundstein für Ihre umfassende KI-Strategie, für effektivere, effizientere, einfacher und schnellere Prozesse in Ihrer Organisation
- **Und das beste dabei: Alle machen mit!**

Voraussetzungen:

- Für die Durchführung des KI-Navigators in Ihrem Unternehmen sind weder gesonderte Voraussetzungen noch Investitionen in eigene Hard- und Software nötig.
- Allerdings sollte eines der derzeit verfügbaren KI Tools (z.B. Claude, Co Pilot, ChatGPT) nutzbar für die Teilnehmenden sein – alternativ sogar Ihr eigenes Large Language Model.
- Idealerweise haben Sie bereits eine hausinterne KI-Richtlinie, andernfalls kann das Programm jedoch auch vollkommen datensicher ohne diese durchgeführt werden, da wir im Programm gerade die datenschutzrechtlichen und ethischen Risiken intensiv behandeln.
- Jeder Mitarbeitende benötigt einen PC und einen Internet Zugang, um teilzunehmen.

Konditionen:

- Das Programm führen wir mit bis zu 50 Mitarbeitenden virtuell durch.

Investition:

- Die Teilnehmenden investieren im Laufe der 10 Wochen **circa drei Arbeitstage** (Eine Stunde Arbeitstreffen/wöchentlich im Peer-Learning Circle, drei Mal 90 Minuten Touchpoints sowie ca. bis zu einer Stunde/Woche für die Arbeit am persönlichen KI Projekt)
- Für die Begleitung der Lern-Zirkel und die Nutzung der Guides erstellen wir gerne ein Angebot.

Kontakt:

Kluge + Konsorten GmbH, Busseallee 26, 14163 Berlin

Mail: mail@mein-ki-navigator.de

Was unsere Kunden sagen:

"Das KI-Navigator-Programm hat in unserem Mittelstandsunternehmen eine regelrechte Effizienzrevolution ausgelöst. Besonders beeindruckend: Selbst KI-skeptische Mitarbeiter haben durch den praxisorientierten Peer-Learning-Ansatz ihre Berührungängste verloren."

Thomas M., Geschäftsführer, Maschinenbauunternehmen (250 Mitarbeiter)



Die Kluge + Konsorten GmbH entwickelt und implementiert orchestrierte Ansätze digitaler und kultureller Transformation mit Fokus auf Strategie-, Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung.

Alexander Kluge ist Ökonom

(Schwerpunkte: Unternehmensführung und Organisationspsychologie), Autor und Senior Expert für systemische Organisationsentwicklung und tiefenpsychologische Beratung. Er beschäftigt sich seit Beginn der Digitalisierung mit der Implementierung von Kommunikations- und Kollaborationswerkzeugen, sowie mit digitalen Arbeitsprozessen und Netzwerkstrategien – kulturell wie technisch.



Sabine Kluge ist Ökonomin

(Schwerpunkte: Strategie und Unternehmensführung), Autorin und Senior Expert für systemische Organisationsentwicklung und tiefenpsychologische Beratung. Seit mehreren Jahrzehnten – zunächst in unterschiedlichen Konzernfunktionen, seit 2018 im eigenen Unternehmen – beschäftigt sie sich theoretisch und praktisch mit der Lernenden Organisation und fokussiert dabei auf dem Aspekt des sozialen/vernetzten Lernens mit Programmen und Interventionen für Zielgruppen auf allen Ebenen.

Gemeinsam beschäftigt sich das Berater- und Autorenpaar seit vielen Jahren mit Veränderung und Transformation aus der Mitte der Organisation. In diesem Zusammenhang forschen und schreiben sie regelmäßig zu Beobachtungen, Erfahrungen und Experimenten „von der Basis“ in Büchern und Fachzeitschriften.